

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b> .....	ix
<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	2
1.1	Motivation und Ziel dieser Arbeit .....	2
1.2	Aufbau der Arbeit .....	3
1.3	Datenerhebung .....	5
1.4	Transkription .....	7
<b>2</b>	<b>Zur Forschungslage</b> .....	9
2.1	Schule als Institution und Kommunikation .....	9
2.1.1	Zum Begriff der Institution .....	9
2.1.2	Institution und Sprechhandlung .....	11
2.1.3	Zur Wesensbestimmung der Schule .....	13
2.1.4	Schule und sprachliche Handlungen .....	16
2.2	Ansätze und Modelle zur Analyse der Schulkommunikation .....	19
2.2.1	Untersuchungsperspektive .....	19
2.2.2	Ansätze, die das gesamte UNTERRICHTSGESPRÄCH erfassen .....	22
2.2.2.1	Das Modell von Sinclair/Coulthard .....	22
2.2.2.2	Modifizierungen des Modells von Sinclair/Coulthard .....	26
2.2.2.3	Das Modell von Mehan .....	30
2.2.3	Untersuchungen einzelner Aspekte des UNTERRICHTSGESPRÄCHS ..	35
2.2.3.1	Der Ansatz von Ehlich/Rehbein .....	35
2.2.3.2	Der Ansatz von Rost .....	37
2.3	Zur Dialogforschung .....	42
2.3.1	Begriffsbestimmungen des Dialogs .....	43

2.3.1.1	Dialog im engeren Sinne: eine linguistische Bestimmung . . . . .	43
2.3.1.2	Dialog im weiteren Sinne: eine literaturwissenschaftliche Bestimmung . . . . .	46
2.3.2	Das Verhältnis der Dialogforschung zu anderen Disziplinen . . . . .	47
2.3.2.1	Dialogforschung und Erforschung gesprochener Sprache . . . . .	47
2.3.2.2	Dialogforschung und Textlinguistik . . . . .	48
2.3.2.3	Dialogforschung und Sprechakttheorie . . . . .	49
2.3.3	Verfahrensweisen der Dialogforschung . . . . .	57
2.3.3.1	Induktiv-empirischer Ansatz: Konversationsanalyse . . . . .	58
2.3.3.2	Deduktiv-theoretischer Ansatz: Dialoggrammatik . . . . .	61
2.4	Die dialoggrammatische Grundlage für die vorliegende Untersuchung . . . . .	63
2.4.1	Der Ansatz von Weigand . . . . .	64
2.4.2	Der Ansatz von Franke . . . . .	66
2.4.2.1	Die Struktur der Minimaldialoge . . . . .	66
2.4.2.2	Eine Klassifikation von Dialogtypen . . . . .	72
2.4.3	Komplexe Dialogmuster . . . . .	74
2.4.4	Dialogmuster und authentische Gespräche . . . . .	76
2.4.5	Festlegung der Beschreibungseinheiten des Dialogs . . . . .	78
<b>3</b>	<b>Das UNTERRICHTSGESPRÄCH aus der Sicht der Dialoggrammatik . . . . .</b>	<b>82</b>
3.1	Typologische Einordnung des UNTERRICHTSGESPRÄCHS . . . . .	82
3.2	Das UNTERRICHTSGESPRÄCH und LEHR-LERN-GESPRÄCHE . . . . .	89
3.3	Aspekte der FRAGEHANDLUNG als der zentralen Handlung im Unterricht . . . . .	94
3.3.1	Fragesätze . . . . .	95

3.3.2	Fragebedeutung .....	97
3.3.3	FRAGEHANDLUNGEN .....	99
3.3.4	Ein Klassifikationsversuch für FRAGEHANDLUNGEN .....	101
3.3.5	Die LEHRERFRAGE .....	104
3.4	Funktionale Phasen des UNTERRICHTSGESPRÄCHS .....	106
3.5	Die LEHRERFRAGE-SCHÜLERANTWORT-Sequenzmuster .....	119
3.5.1	Die reaktiven Handlungstypen der Schüler im zweiten Zug .....	122
3.5.1.1	Die ANTWORT der Schüler .....	122
3.5.1.2	Die NICHT-ANTWORT der Schüler .....	124
3.5.1.3	Die NACHFRAGE der Schüler .....	125
3.5.2	Die Handlungstypen im dritten Zug .....	125
3.5.2.1	Die BEWERTUNG der SCHÜLERANTWORT .....	125
3.5.2.2	Die Handlungsmöglichkeiten im dritten Zug auf eine NICHT-ANTWORT oder eine NACHFRAGE .....	136
3.5.3	Die Handlungsmöglichkeiten nach einer BEWERTUNG .....	139
3.5.3.1	Nach einer positiven BEWERTUNG .....	139
3.5.3.2	Nach einer negativen BEWERTUNG: KORREKTUR .....	142
3.6	Die SCHÜLERFRAGE-LEHRERANTWORT-Sequenzmuster .....	144
3.7	Überblick über die einzelnen Sequenzen und Beispiele .....	147
3.7.1	Die LEHRERFRAGE-SCHÜLERANTWORT-Sequenzmuster .....	148
3.7.2	Die SCHÜLERFRAGE-LEHRERANTWORT-Sequenzmuster .....	157
4	<b>Exemplarische Analyse bilingualer UNTERRICHTSGESPRÄCHE .....</b>	<b>161</b>
4.1	Eine Bestimmung des bilingualen Sprachunterrichts .....	161
4.2	Die Sequenzmuster und authentische bilinguale SPRACHUNTERRICHTSGESPRÄCHE .....	163

<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>177</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>180</b>
	<b>Anhang: Gesamttranskription von [C 1] .....</b>	<b>191</b>